



sk-werkzeugbau setzt auf Energieeffizienz

Neues Blockheizkraftwerk und effizientere CNC-Fräsmaschine zur Energieeinsparung

Seit 2008 ist die sk-werkzeugbau GmbH als Spezialist für die Entwicklung und Produktion komplexer Spritzgusswerkzeuge am Markt vertreten. Um Kosten zu sparen und gleichzeitig für die Umwelt einen positiven Beitrag zu leisten, sucht der geschäftsführende Gesellschafter Stefan Korbach stets nach neuen Wegen, energieeffizient und nachhaltig zu arbeiten. Dieses Jahr wurde ein Blockheizkraftwerk (BHKW) installiert, um Strom und Wärme zu produzieren, sowie eine neue CNC-Fräse, mit der das Unternehmen über 25% Energie (kWh) im Vergleich zum vorher vorhandenen Modell einspart.

Blockheizkraftwerk als Lieferant von Strom und Wärme

sk-werkzeugbau installierte im Juni 2014 ein BHKW, um Stromkosten einzusparen und auch für die Wärmegewinnung. Bei einem Blockheizkraftwerk handelt es sich um einen gasbetriebenen Ottomotor, der einen Generator antreibt, der Strom produziert. Gleichzeitig entsteht durch den Motor Abwärme, die zum Heizen verwendet wird. Da sk-werkzeugbau die entstehende Wärmeenergie nicht in vollem Umfang benötigt, besteht eine Kooperation mit der benachbarten Firma Friedrichs & Rath GmbH. Über 70% der dort benötigten Wärme werden von sk-werkzeugbau an den Nachbarn geliefert. Über das BHKW werden 31.000 Kilogramm Kohlenstoffdioxid jährlich eingespart und beide Firmen können wirtschaftlicher arbeiten.

Bereits in 2013 installierte Stefan Korbach einen Wärmetauscher vor die vorhandenen Kompressoren, um so die Abwärme umzuwandeln und in das Heizungsnetz für die Büros einzuspeisen.

Energieeffiziente CNC-Fräse Hermle C400V

Ebenfalls im Juni 2014 wurde eine neue CNC-Fräsmaschine angeschafft, die im Gegensatz zum bei sk-werkzeugbau vorher vorhandenen Modell über 25% Energie (kWh) einspart. Gleichzeitig ist die Fräse auf Ressourcenschonung hinsichtlich Materialien und Betriebsmitteln ausgelegt.

Auch weitere Maßnahmen zur Energie- und Kostensparung, wie beispielsweise eine LED-Beleuchtung in der Werkstatt, sind in Planung, ganz unter dem Motto "Stillstand bedeutet Rückschritt", so Stefan Korbach.

Pressekontakt

sk-werkzeugbau GmbH

Herr Stefan Korbach
Papenweg 4
32699 Extertal

sk-werkzeugbau.com
info@sk-wzb.de

Firmenkontakt

sk-werkzeugbau GmbH

Herr Stefan Korbach
Papenweg 4
32699 Extertal

sk-werkzeugbau.com
info@sk-wzb.de

Weitere Informationen über das Leistungsspektrum sind erhältlich bei der sk-werkzeugbau GmbH, Extertal, T: +49 (0)5262 6189788, <http://www.sk-werkzeugbau.com/>

Das Unternehmen sk-werkzeugbau GmbH aus Extertal hat sich auf die Produktion komplexer Spritzgusswerkzeuge sowie auf Spritzgussformen für thermoplastische Kunststoffe spezialisiert. Der Formenbau liefert z. B. Werkzeuge für produzierende Betriebe der Automobilindustrie, Medizintechnik & Möbelindustrie. Das Portfolio umfasst neben Werkzeug aus Spritzguss auch Mehrkomponenten- und Hochtemperatur-Werkzeuge, welche durch verschiedenste Fertigungsverfahren im eigenen Haus hergestellt werden. Die 30 Mitarbeiter werden regelmäßig geschult und können flexibel den wechselnden Anforderungen entsprechend eingesetzt werden. Das maximale Werkzeuggewicht einer zu bauenden Spritzgussform beträgt im sk-werkzeugbau 6.000 kg (6 t).